

Die Faire Milch



Mit dieser Aktion zeigt das European Milk Board europaweit neue Wege zu fairen Preisen für Verbraucher und Bauern auf.



...und Augen auf

Die **Faire Milch** ist ein europäisches Projekt, das zuerst in Österreich gestartet ist und danach in 13 weiteren Ländern umgesetzt wurde. Ob in **Irland, Deutschland, Frankreich** oder **Kroatien** – in **Dänemark, Österreich, Italien** oder **Schweden** – auch in der **Schweiz**, in **Spanien, Schottland** und **Wales**, genauso wie in **Belgien, Luxemburg** und den **Niederlanden** – überall können Sie Faironika, Onestina oder Justine, den Kunstkühen in Lebensgröße, in den Farben der einzelnen Staaten begegnen.

Faires Einkommen für Milchbauern

Auch wenn niedrige Milchpreise auf den ersten Blick verlockend wirken, weil man daran denkt, Geld zu sparen - sie sind schlecht für uns alle. Lebensmittel sind wertvoll. Sie unter guten Bedingungen für Umwelt, Mensch und Tier zu erzeugen, ist die Voraussetzung dafür, dass sie den Verbrauchern weiterhin in hoher Qualität zur Verfügung stehen.

Bäuerinnen und Bauern brauchen faire Preise für die Milch.
Dafür setzen wir uns ein.

*

Wenn Sie mehr über die europäische Arbeit des EMB wissen möchten, dann schauen Sie auf unsere Internetseite:

www.europeanmilkboard.org

oder kontaktieren Sie uns unter folgender Adresse:

European Milk Board
Bahnhofstr. 31,
59065 Hamm, Deutschland
office@europeanmilkboard.org
0049/2381/4360495
0049/2381/4361153



European Milk Board

Vereinigung europäischer Milchviehhalter

Für einen fairen Milchpreis



Milcherzeuger aus ganz Europa

Im European Milk Board (EMB) haben sich Organisationen aus 14 europäischen Ländern zusammengeschlossen, um einen fairen Milchpreis zu erreichen.

Die etwa 100.000 Milcherzeuger stehen für eine zukunftsorientierte nachhaltige Milcherzeugung in allen Regionen Europas, die es den Bäuerinnen und Bauern ermöglicht, würdevoll von ihrer Arbeit zu leben.

Grundvoraussetzung hierfür ist ein Milchpreis, der die durchschnittlichen Kosten der Milcherzeugung deckt.

- Ein fairer Preis -

*

Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft (AbL), Belgian Dairy Board (BDB), Landsforeningen af Danske Mælkeproducenter (LDM), Bundesverband deutscher Milchviehhalter (BDM), Organisation des producteurs de lait (OPL), Irish Milk and Cream Suppliers Association (ICMSA), APL della Pianura Padana, Hrvatski Savez Udruga Proizvodaca Mlijeka (HSUPM), Lëtzebuerger Mëllechbaueren (LDB), Dutch Dairymen Board (DDB), Nederlandse Melkveehouders Vakbond (NMV), IG-Milch, Bäuerliche Interessengemeinschaft für Preis und Marktkampf (BIG-M), Uniterre, Federación Española de Empresarios Productores de Leche (PROLEC), LDM Sweden, Dairy Farmers of Scotland (DFOS), Farmers' Union of Wales (FUW)

Verschwinden der Bauernhöfe

Die Entwicklungen auf dem Milchmarkt schaffen große Probleme für die Milcherzeuger. In vielen europäischen Ländern verschwinden Bauernhöfe nach und nach, da ihnen von der verarbeitenden Milchindustrie und dem Handel viel zu niedrige Preise für ihre Milch gezahlt werden.

Damit lassen sich die Produktionskosten nicht decken. Und obwohl oft die ganze Familie 7 Tage die Woche arbeitet - Milchkühe erlauben keine Pause - müssen immer mehr Höfe als unrentabel aufgegeben werden.

Und das hat Folgen:

in immer weniger Regionen wird Milch produziert - die typische Weidelandschaft verschwindet

die Milchhöfe bieten keine Zukunftsperspektive - die junge Generation wandert in andere Bereiche ab

die Versorgung der europäischen Bürger mit qualitativ hochwertiger Milch kann aufgrund der Dumpingpreise nicht dauerhaft gewährleistet werden

Das EMB bietet neue Ansätze, um dieser Entwicklung entgegenzuwirken:

Die Ziele des EMB

- 1) Vereinigung der europäischen Milcherzeuger unter einem Dach, um den Konzernen der Molkereiindustrie und des Lebensmitteleinzelhandels mit Stärke gegenüberzutreten.
- 2) Einführung einer flexiblen Mengenregulierung, um die Milchmenge an die Marktnachfrage anzupassen; hier hat weiterhin die Politik großen Einfluss.
- 3) Aufklärung der Verbraucher über die Zusammenhänge von Supermarktpreisen und Lebensmittelerzeugung der Zukunft: denn nur wer gut informiert ist, kann bewusst und fair einkaufen.



Die europäischen Milcherzeuger wollen eigenständig wirtschaften und aktiv am Markt agieren. Nur so ist auch gewährleistet, dass der Beruf des Milcherzeugers attraktiv bleibt für kommende Generationen, damit weiterhin qualitativ hochwertige Lebensmittel erzeugt werden können.